

| <b>Vorlagennummer</b> |
|-----------------------|
| <b>SV 26/</b>         |

| <b>Drucksachennummer</b> |
|--------------------------|
| <b>SV 26/</b>            |

Fraktion

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Datum: 08.06.2026

Hauptausschuss

### **Antrag gem. § 8 Ziffer 2 GO**

an den Hauptausschuss

### **Betr.: Barrierefreiheit auf dem Waldfriedhof**

#### Wortlaut:

Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit dem Betriebshof zu prüfen, wie Menschen mit Beeinträchtigungen auf dem Waldfriedhof Bad Homburg ein besserer barrierefreier Zugang zu Beisetzungen ermöglicht werden kann, insbesondere in den abgelegeneren Bereichen des Friedhofs. Dabei soll insbesondere geprüft werden welche Wege und Bereiche derzeit nur eingeschränkt oder schwer barrierefrei erreichbar sind und mit welchen Maßnahmen die Erreichbarkeit verbessert werden kann.

In die Prüfung sollen insbesondere folgende Möglichkeiten einbezogen werden:

- \* die Verbesserung bzw. Befestigung von Wegen,
- \* zusätzliche Sitz- und Ruhegelegenheiten,
- \* der zeitweise Einsatz geeigneter Transportmöglichkeiten (Golf-Cart oder Outdoor-Rollstühle) für mobilitätseingeschränkte Personen,
- \* sowie weitere geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe an Beisetzungen, insbesondere auch auf bspw. Teilen des Friedhofes wie dem „Wad des Lichtes“

### Begründung:

Der Waldfriedhof bietet viele verschiedene Möglichkeiten des Begräbnisses. Gerade ältere Menschen sowie Personen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen stoßen jedoch insbesondere bei Beisetzungen in weiter abgelegenen Bereichen des Friedhofs häufig auf Schwierigkeiten.

Unebene Wege oder längere Laufstrecken können dazu führen, dass Angehörige und Trauergäste nur eingeschränkt an Beisetzungen teilnehmen können.

Ziel der Prüfung soll daher sein, praktikable und angemessene Lösungen zu identifizieren, um die Barrierefreiheit und die Teilhabemöglichkeiten auf dem Waldfriedhof weiter zu verbessern.

Gez. Laura Burkart-Gorißen

Fraktionsvorsitzende